

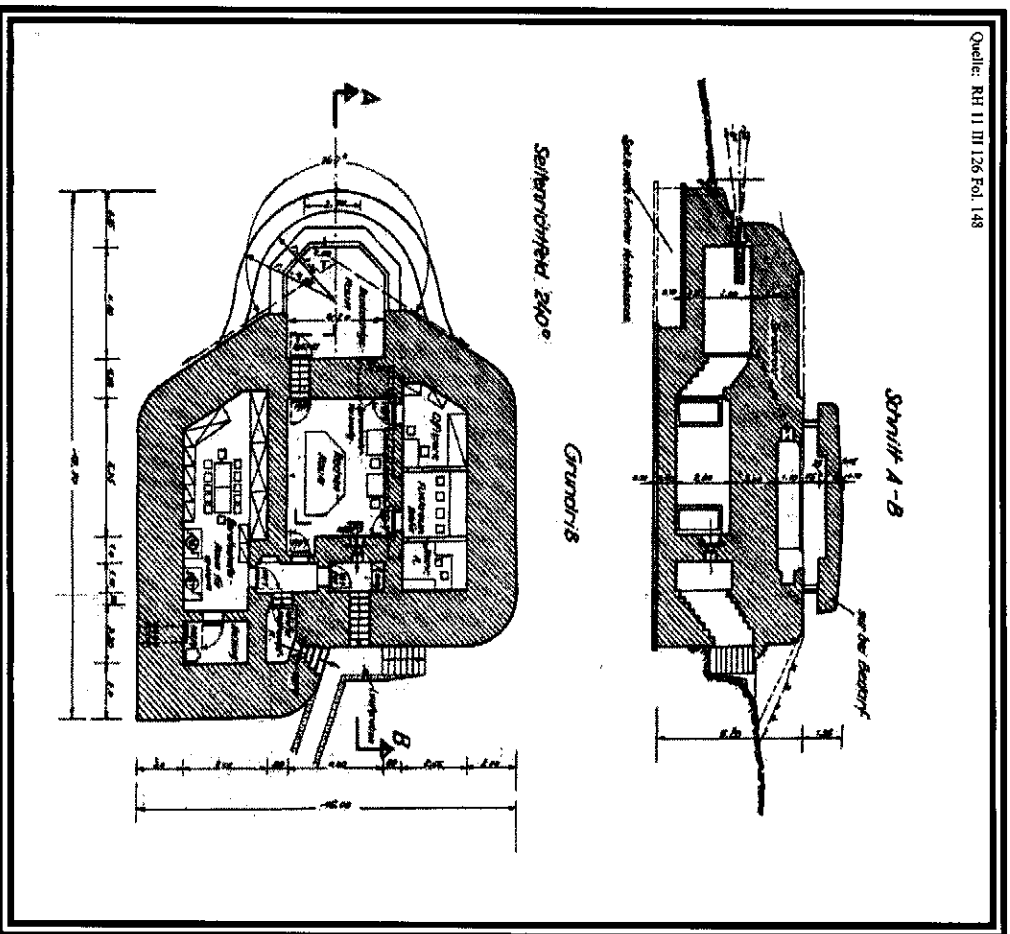
# Regelbau 636 A

Befehlsstand für Heeres-Küsten-Batterie (Einheitsstand für Heer und Marine)

Maßstab 1 : 300

## Massen

Erdaushub m³: 11 00  
 Beton m³: 1250  
 Rundstahl to : 62,5  
 Formstahl to : 13



Aufgabe	Der Regelbau 636 A diente der Beobachtung und Batterieführung zur Seezielbekämpfung.
Richtfeld	Die Beobachtungskanzel gestattete bei 2 m Frontbreite ein Seitenrichtfeld von 180° oder 210° bzw. 240° (siehe Skizzen). Zum Schutze des Entfernungsmessers konnte die hierfür vorgesehene Plattform auf der Bauwerksdecke je nach Bedarf mit einer Stahlbetondecke abgedeckt werden.
Unterbringung	Es konnten 2 Offiziere und 12 Unteroffiziere und Mannschaften im Leitstand untergebracht werden. Benötigt wurden: <div> <div>a) im Beobachtungsraum:</div> <div> <div>1.) bei Langbeobachten</div> <div>1 Schießender</div> <div>1 Hilfsbeobachter</div> <div>1 Feindbeobachter</div> <div>1 Mann mit Stoppuhr</div> </div> <div>2.) bei schießen mit der E-Uhr</div> <div> <div>1 Schießender</div> <div>1 B-Offizier</div> <div>1 Feindbeobachter</div> <div>1 Entfernungsmesser</div> <div>1 Mann zur Seitenverbesserung</div> </div> </div> <div> <div>b) im Rechenraum:</div> <div> <div>c) im Nachrichtenzimmer:</div> <div> <div>d) am E-Messer (sofern vorhanden):</div> <div>1 Mann</div> </div> </div> <div> <div>1 Offizier, 6 Mannschaften</div> <div>1 Unteroffizier, 4 Mannschaften</div> </div> </div>
Tarnung	Mitte der Stand aus schielotechnischen Gründen höher aus dem gewachsenen Boden herausgehoben werden, als aus Tarnungsgründen erwünscht war, so war er durch entsprechende Erdbewegungen so zu tarnen, daß er von See aus trotzdem nicht erkannt werden konnte.
Besonderes	Der Regelbau 636 a hatte entgegen den Bestimmungen nur einen Eingang, da die Belegungsstärke beim Heer in der Regel weniger als 12 Mann betrug.

## Regelbau 636

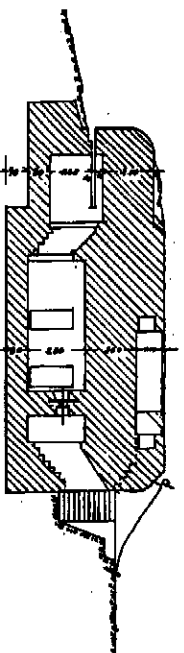
### Befehlsstand (Leitstand) für Heeres - Küsten Batterie

Maßstab 1 : 300

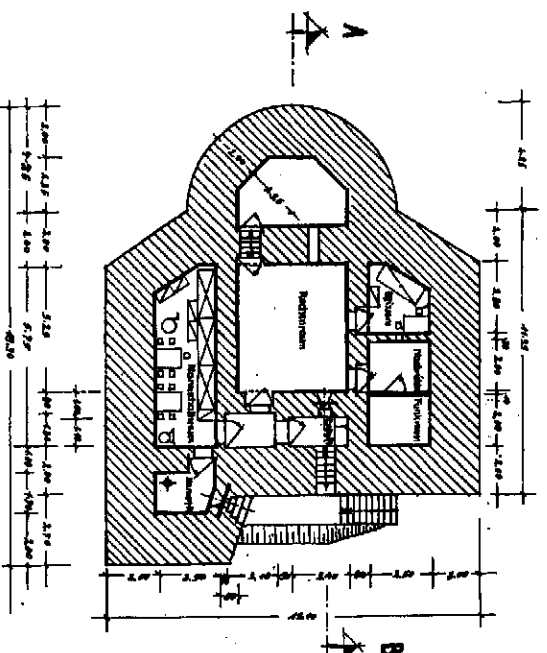
#### Massen

Erdaushub m<sup>3</sup>: 1600  
 Beton m<sup>3</sup>: 900  
 Rundstahl to : 48

Quelle: RH II, III 126 Fol. 52  
 RH 2/ 410 Fol. 66



Schnitt A-B



Grundriß

Aufgabe	Der Regelbau 636 diene zur Beobachtung und Batterieführung für eine Batterie zur Seezielbekämpfung
Unterbringung	<p>Es konnten 2 Offiziere und 9 Unteroffiziere und Mannschaften untergebracht werden. Benötigt wurden:</p> <p>a) im Beobachtungsraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.) Bei Langbausschießen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Schießender</li> <li>1 Hilfsbeobachter</li> <li>1 Feindbeobachter</li> <li>1 Mann mit Stoppuhr</li> </ul> </li> <li>2.) Bei Schießen mit E-Uhr                             <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Schießender</li> <li>1 B-Offizier</li> <li>1 Feindbeobachter</li> <li>1 Entfernungsmesser</li> <li>1 Mann zur Seitenverbesserung</li> </ul> </li> </ul> <p>b) im Rechenraum</p> <p>c) im Nachrichtenzimmer</p> <p>d) am E-Messer (soweit vorhanden) 1 Mann</p> <p>Daher war zur geschützten Unterbringung der Bedienung zusätzlich 1 Gruppenunterstand nötig.</p>
Tarnung	Mußte der Stand aus schließlichen Gründen höher aus dem gewachsenen Boden herausgehoben werden, als aus Tarnungsgründen erwünscht war, so war er durch entsprechende Erdbewegungen so zu tarnen, daß er von See aus trotzdem nicht erkannt werden konnte.